

SemiWAM goes Conti-Arena



Eine fröhliche Teilnehmergruppe auf der Tribüne vor dem Seminarraum.



Konzentrierte Gruppenarbeit.



Einführung in das Tagesthema durch Stefan Roi.



Die strahlende Kulisse der Conti-Arena.



Blick aus dem Seminarraum ins Stadioninnere.



Angeregte Diskussionen in der Lounge.

Super, genial, sensationell – so die ersten Reaktionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Veranstaltungsort des 17. SemiWAM (Seminarstage Weiterbildung Allgemeinmedizin) der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA) zum Thema Notfälle in der Continental-Arena in Regensburg.

Ein außergewöhnlicher Rahmen für ein außergewöhnliches Seminar. Die 2015 eingeweihte

Continental-Arena, Stadion des ebenfalls außergewöhnlichen Fußballvereins SSV Jahn Regensburg, leuchtete einem bei Ankunft in der Sonne entgegen. Lichte, großzügige Räume mit Blick auf den Fußballrasen und das Stadioninnere begrüßten im Gebäude.

Ebenso wie die Rahmenbedingungen überzeugte auch das Seminar, konzipiert und gehalten von einem ehemaligen SemiWAM-Teilnehmer, Stefan Roi (35). Selbst regelmäßig als Notarzt bei Spielen des SSV Jahn Regensburg tätig, hatte er die

Idee dieses Veranstaltungsortes. Und – auch dies außergewöhnlich – ein ganztägiges Seminar ohne eine einzige PowerPoint-Präsentation! Nach einer kurzen Einführung ins Thema mussten die Teilnehmer in Kleingruppen unterschiedliche Notfallsituationen bearbeiten. Sie bekamen Hintergrundmaterial und Leitlinien und ganz rasch entstand eine angeregte Arbeitsatmosphäre. Ziel war nicht nur, das medizinische Vorgehen zu erarbeiten, sondern ganz praxisnah jeden einzelnen Schritt beim Handling eines bestimmten Notfalls im Sinne eines Notfallplans zu beschreiben.



Stefan Roi erklärt die Ausstattung eines RTW – außen ...

Notfallplan, Notfallkoffer und Notfälle

Im Anschluss wurden die Gruppen so gemischt, dass neue Kleingruppen mit je einem Teilnehmer aus jeder vorherigen Gruppe entstanden. Diese tauschten ihre Ergebnisse mit dem Ziel aus, einen übergeordneten Notfallplan und eine Empfehlung für die Zusammenstellung eines Notfallkoffers für die häufigsten in einer Hausarztpraxis auftretenden Notfälle zu erarbeiten, was dann im Plenum gegenseitig vorgestellt wurde. So konnten die Teilnehmer ein ganz „handfestes“ Ergebnis aus dem Seminar mitnehmen, das ihnen in der täglichen Arbeit hilft und nützt.

Die Räumlichkeiten der Conti-Arena kamen uns dabei wunderbar entgegen – genug Platz, verschiedene Lounges und der freie Zugang auf die Tribünen vor dem Veranstaltungsraum ermöglichten Bewegung und lebendiges Arbeiten.

Ganz besonders lebendig ging es natürlich auch bei den praktischen Übungen zu. Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, unter fachkundiger

Anleitung durch Stefan Roi und den erfahrenen Rettungsassistenten Matthias Schaller, die Reanimation an Simulationspuppen zu üben. Roi war außerdem gleich mit einem Rettungswagen (RTW) zum SemiWAM gekommen, sodass die Teilnehmer Ausstattung und Möglichkeiten, die ein RTW bietet, im Detail und auch wieder ganz praxisnah kennenlernen konnten.

Motivierte Teilnehmer, ein hervorragender Dozent und die tolle Kulisse machten dieses SemiWAM zu einem ganz besonders gelungenen Tag.

Und die SemiWAM, von der KoStA im Rahmen des Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayerns (KWAB) organisiert, gehen weiter – am 19. September 2018 ebenfalls in der Conti-Arena in Regensburg mit dem Thema „Der besondere Patient“. Das SemiWAM „Notfälle“ findet nochmal am 10. Oktober 2018 in Würzburg, am 24. Oktober 2018 in Nürnberg sowie am 14. und 28. November 2018 in München statt (siehe Kasten auf Seite 459) – und es sind noch Plätze frei!

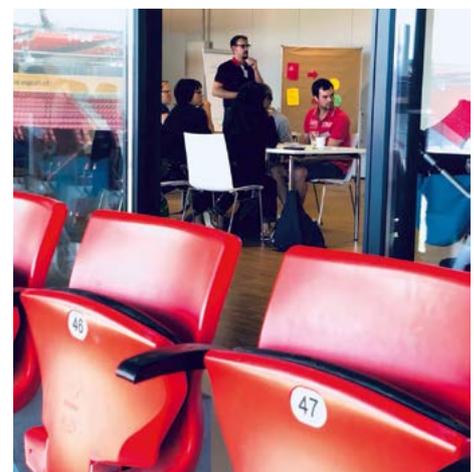
Dr. Dagmar Schneider (KoStA)



... und innen.



Reanimationsübungen



Abschluss eines gelungenen Seminartages.